

# **Zweite Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Geographie im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 30. September 2015

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 5 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Geographie im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 10. März 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Januar 2013, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden nach der Zahl „2009“ die Worte „in der jeweils geltenden Fassung“ eingefügt.
2. In § 2 S. 3 wird das Wort „Hauptschulen“ durch das Wort „Mittelschulen“ ersetzt.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 erhält die Tabelle folgende Fassung:

”

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul- note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
<b>GLG 1: Grundlagen der KG I</b>	Grundvorlesung KG I	2				5	5										Klausur (45 Min.), 100 %	<b>1</b>
<b>GLG 2: Grundlagen der KG II</b>	Grundvorlesung KG II	2				5		5									Klausur (45 Min.), 100 %	<b>1</b>
<b>GLG 3: Seminar KG mit Geländetag</b>	Seminar KG + Geländetag				2	5		5									Portfolioprüfung: Kurz-Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten), 60 %, und Bericht (5-6 Seiten), 40 %	<b>1</b>
<b>GLG 4: Grundlagen der PG I</b>	Grundvorlesung PG I	2				5	5										Klausur (45 Min.), 100 %	<b>1</b>
<b>GLG 5: Grundlagen der PG II</b>	Grundvorlesung PG II	2				5		5									Klausur (45 Min.), 100 %	<b>1</b>
<b>GLG 6: Seminar PG mit Geländetag</b>	Seminar PG + Geländetag				2	5		5									Portfoliopüfung: Kurz-Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten), 60 %, und Bericht (5-6 Seiten), 40 %	<b>1</b>
<b>GLG 7: Kartographie und Geoinformation</b>	Vorlesung: Kartographie und Geoinformation	2				5			5								Wöchentlich eine Übungsaufgabe, 0 %	<b>0</b>
<b>GLG 8: Qualitative und quantitative Methoden</b>	Qualitative und quantitative Methoden	2				5			5								Wöchentlich eine Übungsaufgabe, 0 %	<b>0</b>
<b>GLG 9: Gesellschafts-Umwelt-Interaktion I</b>	Hauptseminar KG				2	5				3							Portfolioprüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten), 100 %, und Bericht (5-10 Seiten), 0 %	<b>1</b>
	Kleines Geländeseminar (3 Tage)				3 Tage					2								
<b>GLG 10: Gesellschafts-Umwelt-Interaktion II</b>	Hauptseminar PG				2	5				3							Portfolioprüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten), 100 %, und Bericht (5-10 Seiten), 0 %	<b>1</b>
	Kleines Geländeseminar (3 Tage)				3 Tage					2								
<b>GLG 11: Lehramt Methoden</b>	Geländepraktikum (6 Tage)				6 Tage	10				5							Portfolioprüfung: Bericht (5 Seiten), 0 %, Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten), 100 %	<b>1</b>
	Übung: Karteninterpretation		2							5								
<b>GLG 12: Spezielle Themenfelder der KG und der Regionalen Geographie I</b>	Vorlesung: KG Vertieft oder Regionale Geographie	2				5				4							Klausur (45 Min.), 0 %	<b>0</b>
	Kolloquium Kulturgeographie				1					1								

<b>GLG 13: Spezielle Themenfelder der KG und der Regionalen Geographie II</b>	Vorlesung: KG Vertieft oder Regionale Geographie	2				5						4				Klausur (45 Min.), 0 %	0
	Kolloquium Kulturgeographie				1								1				
<b>GLG 14: Spezielle Themenfelder der PG und der Regionalen Geographie I</b>	Vorlesung: PG Vertieft oder Regionale Geographie	2				5						4				Klausur (45 Min.), 0 %	0
	Kolloquium Physische Geographie				1								1				
<b>GLG 15: Spezielle Themenfelder der PG und der Regionalen Geographie II</b>	Vorlesung: PG Vertieft oder Regionale Geographie	2				5						4				Klausur (45 Min.), 0 %	0
	Kolloquium Physische Geographie				1								1				
<b>GLG 16: Regionale Geographie</b>	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	15						5				Portfolioprüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten), 50 %, und Bericht (10-15 Seiten), 50 %	1
	Großes Geländeseminar (mindestens 8 Tage)				8 Tage									10			
<b>Summe:</b>		20	2		14	95	10	20	10	10	15	10	10	10	0		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.“

b) In Abs. 3 werden in der Tabelle in Spalte 7 (Studienleistungen) Zeile 2 die Worte und das Komma „regelmäßige Teilnahme,“ gestrichen.

4. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 erhält die Tabelle folgende Fassung:

”

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modul -Note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
<b>GLR 1: Grundlagen der KG I</b>	Grundvorlesung KG I	2				5	5							Klausur (45 Min.), 100 %	1
<b>GLR 2: Grundlagen der KG II</b>	Grundvorlesung KG II	2				5		5						Klausur (45 Min.), 100 %	1
<b>GLR 3: Seminar KG mit Geländetag</b>	Seminar KG + Geländetag				2	5		5						Portfolioprüfung: Kurz-Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten), 60 %, und Bericht (5-6 Seiten), 40 %	1
<b>GLR 4: Grundlagen der PG I</b>	Grundvorlesung PG I	2				5	5							Klausur (45 Min.), 100 %	1
<b>GLR 5: Grundlagen der PG II</b>	Grundvorlesung PG II	2				5		5						Klausur (45 Min.), 100 %	1
<b>GLR 6: Seminar PG mit Geländetag</b>	Seminar PG + Geländetag				2	5		5						Portfolioprüfung: Kurz-Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten), 60 %, und Bericht (5-6 Seiten), 40 %	1
<b>GLR 7: Kartographie und Geoinformation</b>	VL Kartographie und Geoinformation	2				5			5					Wöchentlich eine Übungsaufgabe, 0 %	0
<b>GLR 8: Geländepraktikum</b>	Geländepraktikum (6 Tage)				6 Tage	5			5					Bericht (5 Seiten), 0 %	0
<b>GLR 9: Regionale Geographie</b>	Regionalvorlesung	2				5				3				Portfolioprüfung: Klausur (45 Min.), 0 %, und Bericht (5-10 Seiten), 0 %	0
	Kleines Geländeseminar (3 Tage)				3 Tage				2						
<b>GLR 10: Regionale Geographie vertieft</b>	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	15				5				Portfolioprüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten), 50 %, und Bericht (5-10 Seiten), 50 %	1
	Großes Geländeseminar (mindestens 8 Tage)				8 Tage							10			
Summe:		12			6	60	10	20	5	7	8	10	0		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.“

- b) In Abs. 3 werden in der Tabelle in Spalte 7 (Studienleistungen) Zeile 2 die Worte und das Komma „regelmäßige Teilnahme,“ gestrichen.
- 5. In der Zwischenüberschrift „**4. Lehramt an Grund- und Hauptschulen**“ wird das Wort „Hauptschulen“ durch das Wort „Mittelschulen“ ersetzt.
- 6. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Tabelle in Abs. 1 erhält folgende Fassung:

»

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modul -Note	
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.			
<b>GGH 1: Einführung in die PG</b>	Vorlesung: Einführung in die PG	2				5	5								Klausur (45 Min.), 100 %	1
<b>GGH 2: Seminar PG</b>	Seminar PG				2	5	5								Kurz-Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten), 100 %	1
<b>GGH 3: Einführung in die KG</b>	Vorlesung: Einführung in die KG	2				5		5							Klausur (45 Min.), 100 %	1
<b>GGH 4: Seminar KG</b>	Seminar KG				2	5		5							Kurz-Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Seiten), 100 %	1
<b>GGH 5: Methoden Lehramt</b>	Vorlesung: Kartographie und Geoinformation	2				9			4					Portfolioprüfung: Wöchentlich eine Übungsaufgabe, 0 %, und Bericht (5 Seiten), 0 %	0	
	Geländepraktikum (6 Tage)				6 Tage				5							
<b>GGH 6: Regionale Geographie</b>	Regionalvorlesung	2				10			4					Portfolioprüfung: Klausur (90 Min.), 0 %, oder <sup>2</sup> zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %, und Bericht (5-10 Seiten), 0 %	0	
	Regionalvorlesung	2							4							
	Kleines Geländeseminar (3 Tage)				3 Tage				2							
<b>GGH 7: Regionale Geographie vertieft</b>	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	15				5				Portfolioprüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten), 50 %, und Bericht (5-10 Seiten), 50 %	1	
	Großes Geländeseminar (mindestens 8 Tage)				8 Tage							10				
<b>Summe:</b>		10			6	54	10	10	8	11	5	10	0			

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Die Prüfungsleistung kann nach Wahl der Studierenden entweder in Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten zu den einzelnen Bereichen erbracht werden.“

b) In Abs. 4 wird das Wort „Hauptschulen“ durch das Wort „Mittelschulen“ ersetzt.

c) Abs. 5 wird wie folgt geändert:

aa) Im Text wird das Wort „Hauptschulen“ durch das Wort „Mittelschulen“ ersetzt.

bb) Die zweite Tabelle erhält folgende Fassung:

„Zusätzlich kommen zu den in den Modulen 1a und 1b festgelegten 10 ECTS-Punkten weitere 10 ECTS-Punkte hinzu, die aus den Veranstaltungen von Modul 2a und/oder 2b gewählt werden können (Wahlpflicht).

Name des Moduls		Veranstaltungen	ECTS	SWS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Modul 2a (DIDGEO) Universitäts- spezifische Ausrichtung	S	DIDGEO 2.1 Seminar „Methoden und Medien – Vertiefung II“	2	2	Keine	- Schriftliche Hausarbeit (10 Seiten, 100 %)
	S	DIDGEO 2.2 Seminar „Methoden und Medien – Vertiefung III“	3	2	Keine	- Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten, 100 %)
Modul 2b (GEO) Fachwissen- schaft für Di- daktiken ei- ner Fächer- gruppe (An- gebot des Instituts für Geographie)	V	GEO GGH 1 Vorlesung: Einführung in die PG	5	2	Keine	Klausur (45 Min.), 100 %
	V	GEO GGH 3 Vorlesung: Einführung in die KG	5	2	Keine	Klausur (45 Min.), 100 %

”

7. Die Überschriften und Seitenzahlen des Inhaltsverzeichnisses werden angepasst.

## § 2

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die die geänderten Module noch nicht begonnen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 22. Juli 2015 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 22. September 2015 Nr. IV.5-BS4067-PRA.110293.

Erlangen, den 30. September 2015

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger  
Präsident

Die Satzung wurde am 30. September 2015 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 30. September 2015 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 30. September 2015.